

den dazugehörigen Aufbaumaschinen, der sowohl als echter Allrad-schlepper als auch als Triebssatz eingesetzt werden kann, eines Hydrotraktors, eines leistungsstarken Seilzugaggregats, einer vier-reihigen Kartoffellegemaschine mit automatischem Fehlstellenaus-gleich, verbesserter Kartoffelerntemaschinen und neuer Maschinen für die Zuckerrübenproduktion. Für die LPG ist vorrangig auf der Basis des RS 09/15 ein Hofschlepper mit den entsprechenden Zusatz-geräten zu produzieren, der Fischgrätenmelkstand mit Ausnutzungs-möglichkeiten für das Weidemelken und der Mehrzwecktrockner weiterzuentwickeln.

Die Landmaschinenindustrie muß dafür sorgen, daß durch die kurzfristige Aufnahme der Serienproduktion von Aufbau- und Zusatzgeräten für den RS 09 die VEG und LPG mit Hofschleppern ausgestattet werden können. Die Serienproduktion des Allrad-schleppers, Hydrotraktors und Triebssatzes soll bis spätestens 1960 begonnen werden. Für die erfolgreiche Verwirklichung des großen Programms der Mechanisierung unserer Landwirtschaft ist es not-wendig, daß die Landmaschinenindustrie jede unnötige Verzöge-rung bei der Aufnahme von neuentwickelten Maschinen und Geräten in die Serienproduktion vermeidet.

Eine wichtige Aufgabe in unserer weiteren Arbeit besteht darin, den Einfluß der volkseigenen Güter bei der sozialistischen Um-gestaltung der Landwirtschaft bedeutend zu vergrößern. Eine Reihe VEG haben in den letzten Jahren ebenfalls beachtliche Fortschritte gemacht und durch bessere Leitung des Betriebes und durch die Initiative der Landarbeiter eine gute Rentabilität des Betriebes er-reicht. Es gibt auch positive Ergebnisse in der Lehrlingsausbildung. Zahlreiche VEG geben bereits den Produktionsgenossenschaften in der Nähe des Betriebes konkrete Hilfe beim Aufbau der LPG. Diese positive Entwicklung muß man jetzt in verstärktem Maße fort-setzen.

In einer Reihe von volkseigenen Gütern wurden in den Jahren 1957 und 1958 zu niedrige Planziele festgelegt. Deshalb kommt es jetzt darauf an, eine exakte Planung in jedem volkseigenen Gut durchzusetzen und die Ausnutzung aller Produktionsreserven in der Feld- und Viehwirtschaft zu sichern. Auch weiterhin muß das Schwergewicht bei der Weiterentwicklung der Produktion in den volkseigenen Gütern auf der Erzeugung hochwertigen Saatgutes